





**Stichholzherberge** nebst Arbeitserinnerungsbahnhof (Gebührenvermittlung) in 2. Stockw., Schneiderstraße 18, G. 1. part. Wohnung mit Stichholz höchstlich 1.-6. mit weiter Röhr 4. A. ein Röhrloch oder Winterspeisen 25. Abrechnung für Arbeitserinnerungen, Beauftragte Nr. 7. höchstlich 1. A. für Wohnung, Dienstung, Wartung nach Stichholz.

**Spargelgärtchen** (Sommerzeit), 10. I. Eine Kugelkugel und jede Belegung monatlich 28.-6. Anmeldeungen überträgt beim Besitzer P. Hartiger.

**Spiegel, Abendgärtchen der Kreuz-Parktheater**. Berlin-Schlesisches Torstrasse 8. Bei vorne.

I. **Gümmer'sche** (Sommerzeit 14.) und II. **Tanztheater** (Sommerzeit 17.) bei Samariter-Bastei sind Tag und Nacht geöffnet. Ununterbrochener ärztlicher Dienst. Empfehlungsabrechnung Nr. 607. Die Kosten sind durch beweiste Betriebs-Jahresreihen unter einander und während der Nacht auch mit dem Polizeialltag verbunden.

**Universitäts-Augenklinikum**, Liebigstraße 14. Großdurchgang 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr, schmollige Kontrollen aus bis 11. Uhr.

**Polytechnik für Versuchskräfte**, Windmühlstraße 20. Großdurchgang täglich mit Ausnahme von Mittwoch und Sonn- und Feiertag von 11.-12 Uhr.

**Hausopathische Poliklinik**. Wedekindstraße 12-1 Uhr im homöopathischen Krankenhaus, Schönhauser Allee 44.

**Universitäts-Pinder-Klinik und Poliklinik**, neuen Älteren Krankenhaus in 2. Stockw., Wigmannstraße 1. Großdurchgang jeden Sonntag 2.-3 Uhr. Ratsmittag. Aufnahmen durch die Anzahl gegen Berichtigungspflichten zu jeder Zeit.

**Poliklinik des Albert-Schweitzer Leipzig**: Wiederl. Kong. Straße 20. Bei der Sternrente, Rossmarkt 45. Arznei von 9.-10 Uhr, Nachtag 9.-10 Uhr. Sonntags im unteren Saal.

**Betriebsärztin-Münzlin** (Sommerzeit 11.-12 Uhr Sonntags im unteren Saal).

**Poliklinik des Albert-Schweitzer** (Sommerzeit 11.-12 Uhr Sonntags im unteren Saal).

**Atelier für Dameuhüte** jeden Geistes.

### Beerdigungsanstalt „M. Ritter“ Beerdigungsanstalt

Bedarfssortikel für Maschinenbetrieb.

**Gustav Krieg**, 2 Bahnhofstrasse 2. am neuen Theater.

Beerdigungsanstalt „PICTAT“ Beerdigungsanstalt

29. Neukirchhof 29.

Technisches Bureau Leo Schily.

Carnesee 20.

**Deutsch - Englisch - Französisch**

Technische Abhandlungen. — Auskünfte. — Patente.

**Werkzeugmaschinen und Werkzeuge**

bei **Gustav Jacoby & Co.**

Gerberstraße 57, Braunschweiger Hof.

**Ecklektromotoren**

mit neuem verbesserten „Gramme“ Ring

für elektrische Kraftübertragung aller Art bei

**Schumann's Elektricitätswerk**.

Mittelstraße 7.

**Roessler & Holst**.

Anfertigung bester Damengarderobe.

Spezialität:

Wiener Schneider für Kleider, Paletots

und Mantei.

Atelier für Dameuhüte jeden Geistes.

### Neues Theater.

Mittwoch, den 7. Februar 1894.

Nachtag 7 Uhr.

(38. Monatszeitung, 2. Serie, roth)

**Manon Lescaut**.

Spanisches Drama in 4 Akten. Musik von Giacomo Puccini.

Deutsche Uebersetzung von August Hartmann.

Regie: Ober-Kapellmeister Goldberg. Direction: Kapellmeister Borsig.

Personen:

Hanno Lescaut. Herr Tietze.

Die Barberin, Zögert der Reg. Sordi. Herr Temmich.

Chorister der Kirche. Herr Reitell.

Veronika de Rieux, Königl. Clemensdörfer

Gymnas. Student. Herr Böhm.

Herr Marion. Herr Böhm.

Herr Herold. Herr Böhm.

Herr Monna. Herr Böhm.

Herr Rast. Herr Böhm.

Herr Verdi. Herr Böhm.

Herr Vito. Herr Böhm.

Herr Capoletto. Herr Böhm.

Herr Ricci. Herr Böhm.

Herr Leon. Herr Böhm.

Herr Gobbi. Herr Böhm.

**CHOCOLADE  
CACAO**

vorzügliche Qualität  
bei  
mässigem Preis.

**HARTWIG & VOGEL  
DRESDEN**

Ausgezeichnet  
durch feinstes Aroma  
und  
große Ausgiebigkeit,  
daher billig.

**CACAO-  
VERO**

**Filiale Leipzig: Markt 17,**  
seiner zu haben in allen durch unsre Filiale handelnden  
Apotheken, Conditoreien, Colonialwaren,  
Delicatessen, Drogen- und Special-Geschäften.

**Atlas**



Nur acht mit dieser Schutzmarke.

Man verlange beim Einkauf stets

**Atlas-Cacao**

Vorpack in 1/2, 1/4 und 1/8 Kilo-Büchsen.

Verkaufsstellen an Plakaten erkennbar.

Commandit-Gesellschaft **Atlas**, Nürnberg.  
In Leipzig vorzüglich Engel-Apotheke Otto Eckardt, Schützenstraße 15; Paul Haubold, Donathplatz 1; Theodor Held Nachf., Petersstraße 26; Pauline Heydenreich-Westplatz; Johannisthaler Straße 2; L. Heisterbergk; Oscar Prehn, Drogerie zur Flora, Grimmaische Straße 7; H. F. Röhlisch, Grimmaischer Steinweg; M. D. Schwanenbeck Wwe.; Helm. Vogt Nachf., Gerberstraße 5; A. Tüngertl, Königstraße 6; Paul Werner, Nürnberger Straße 8; Edeka Johannastraße; Göhlis: Robert Wildsöder, Kirchplatz 7; Neustadt: St. Georg-Apotheke, Eisenacherstraße; Plagwitz: L. O. Kuspar.

wird holländischen  
Fabrikaten vorgezogen,  
weil er besser schmeckt,  
besser bekommt und ab-  
solut rein ist.

**Cacao**

Weil er besonders nahr-  
haft, rasch löslich und sehr ausgiebig. Weil er selbst vom geschärftesten Magen leicht ver-  
tragen wird. Der steigende Consument des Atlas-  
Cacao ein Beweis der vorzüglichen Qualität u.  
grossen Beliebtheit.

Man verlange beim Einkauf stets

**Atlas-Cacao**

Vorpack in 1/2, 1/4 und 1/8 Kilo-Büchsen.

Verkaufsstellen an Plakaten erkennbar.

Commandit-Gesellschaft **Atlas**, Nürnberg.  
In Leipzig vorzüglich Engel-Apotheke Otto Eckardt, Schützenstraße 15; Paul Haubold, Donathplatz 1; Theodor Held Nachf., Petersstraße 26; Pauline Heydenreich-Westplatz; Johannisthaler Straße 2; L. Heisterbergk; Oscar Prehn, Drogerie zur Flora, Grimmaische Straße 7; H. F. Röhlisch, Grimmaischer Steinweg; M. D. Schwanenbeck Wwe.; Helm. Vogt Nachf., Gerberstraße 5; A. Tüngertl, Königstraße 6; Paul Werner, Nürnberger Straße 8; Edeka Johannastraße; Göhlis: Robert Wildsöder, Kirchplatz 7; Neustadt: St. Georg-Apotheke, Eisenacherstraße; Plagwitz: L. O. Kuspar.

**Großartige Erfindung !!**

Wundheilende! Heiler! Stabirende! Zärtliche!  
Heilende! Heile! Operative! Heinarbeiter!  
„Sol“ auf die Wunde aufgetragen, belebtet, holtet, heilt,  
heilen, Reparaturheil. Gegenstände in der wie leichter.  
Viert. — Schonung d. Augen und des Mundes! Selbstregierung! Einzig! Solgolde!  
„Sol“ pr. Et. 2,60.— Verkauf: **Max Keßl & Co.**, Würzburg.  
M. K. gratis. Lieferungen: R. Fuchs, J. Haberland Nachf., Aug. 1908 pr. Et.

**Räumungs-Verkauf**

Sieht eine große Aufzahl in nachstehenden Kreideln, welche zu bedeckend  
herabgesetzten Preisen angegeben werden.

**Damen-Wäsche.**

Gemden.  
Satinchen.  
Baudinen.  
Brustfeider.  
Schürzen.

**Tisch-Wäsche.**

Zichtcher ohne Servietten.  
Servietten ohne Zichtcher.  
Soller-Nebene.  
Gartendose.  
Paradebandtücher.

Schlummerhölle.

Umtausch findet nicht statt.  
**Wilhelm Hertzog**, Grimmaische Straße 32,  
Maurizianum.

**Kinder-Wäsche.**

Trägelsäcken.  
Säckchen.  
Jungen und Mädchen.  
Nachtüber.

**Handarbeiten.**

Zündäulen.  
Zettwölfe.  
Zündköpfchen.  
Zündschädel.

Spezialität:  
Kleiderstoffe, Flanelle, Sparsame Hausfrauen

Spezialität:  
Teppiche, Decken.

Samt mit weichen, leichten, bauschönen, leidende Weben, aus bestellten werden die verschiedenen  
gelegenen Stoffe zu sehr billigen Preisen ausserordentlich durch Fr. Tugendheit.  
Großen bei Wunderburg, Große Tugendheit und feinste Garnitur im  
Neupf. Frau Marie Andre, Fabrikantin, 48, Frau Klausitz, Sonnenstrasse 2, L. L.

Spezialität:  
Loden, Chevots, Zahlreiche Lobschreiben.

Spezialität:  
Leinen, Hemden, etc.

Spezialität:  
Kleiderstoffe, Flanelle, Sparsame Hausfrauen

Spezialität:  
Teppiche, Decken.

Samt mit weichen, leichten, bauschönen, leidende Weben, aus bestellten werden die verschiedenen  
gelegenen Stoffe zu sehr billigen Preisen ausserordentlich durch Fr. Tugendheit.  
Großen bei Wunderburg, Große Tugendheit und feinste Garnitur im  
Neupf. Frau Marie Andre, Fabrikantin, 48, Frau Klausitz, Sonnenstrasse 2, L. L.

Spezialität:  
Loden, Chevots, Zahlreiche Lobschreiben.

Spezialität:  
Leinen, Hemden, etc.

Samt mit weichen, leichten, bauschönen, leidende Weben, aus bestellten werden die verschiedenen  
gelegenen Stoffe zu sehr billigen Preisen ausserordentlich durch Fr. Tugendheit.  
Großen bei Wunderburg, Große Tugendheit und feinste Garnitur im  
Neupf. Frau Marie Andre, Fabrikantin, 48, Frau Klausitz, Sonnenstrasse 2, L. L.

Spezialität:  
Loden, Chevots, Zahlreiche Lobschreiben.

Spezialität:  
Leinen, Hemden, etc.

Samt mit weichen, leichten, bauschönen, leidende Weben, aus bestellten werden die verschiedenen  
gelegenen Stoffe zu sehr billigen Preisen ausserordentlich durch Fr. Tugendheit.  
Großen bei Wunderburg, Große Tugendheit und feinste Garnitur im  
Neupf. Frau Marie Andre, Fabrikantin, 48, Frau Klausitz, Sonnenstrasse 2, L. L.

Spezialität:  
Loden, Chevots, Zahlreiche Lobschreiben.

Spezialität:  
Leinen, Hemden, etc.

Samt mit weichen, leichten, bauschönen, leidende Weben, aus bestellten werden die verschiedenen  
gelegenen Stoffe zu sehr billigen Preisen ausserordentlich durch Fr. Tugendheit.  
Großen bei Wunderburg, Große Tugendheit und feinste Garnitur im  
Neupf. Frau Marie Andre, Fabrikantin, 48, Frau Klausitz, Sonnenstrasse 2, L. L.

Spezialität:  
Loden, Chevots, Zahlreiche Lobschreiben.

Spezialität:  
Leinen, Hemden, etc.

Samt mit weichen, leichten, bauschönen, leidende Weben, aus bestellten werden die verschiedenen  
gelegenen Stoffe zu sehr billigen Preisen ausserordentlich durch Fr. Tugendheit.  
Großen bei Wunderburg, Große Tugendheit und feinste Garnitur im  
Neupf. Frau Marie Andre, Fabrikantin, 48, Frau Klausitz, Sonnenstrasse 2, L. L.

Spezialität:  
Loden, Chevots, Zahlreiche Lobschreiben.

Spezialität:  
Leinen, Hemden, etc.

Samt mit weichen, leichten, bauschönen, leidende Weben, aus bestellten werden die verschiedenen  
gelegenen Stoffe zu sehr billigen Preisen ausserordentlich durch Fr. Tugendheit.  
Großen bei Wunderburg, Große Tugendheit und feinste Garnitur im  
Neupf. Frau Marie Andre, Fabrikantin, 48, Frau Klausitz, Sonnenstrasse 2, L. L.

Spezialität:  
Loden, Chevots, Zahlreiche Lobschreiben.

Spezialität:  
Leinen, Hemden, etc.

Samt mit weichen, leichten, bauschönen, leidende Weben, aus bestellten werden die verschiedenen  
gelegenen Stoffe zu sehr billigen Preisen ausserordentlich durch Fr. Tugendheit.  
Großen bei Wunderburg, Große Tugendheit und feinste Garnitur im  
Neupf. Frau Marie Andre, Fabrikantin, 48, Frau Klausitz, Sonnenstrasse 2, L. L.

Spezialität:  
Loden, Chevots, Zahlreiche Lobschreiben.

Spezialität:  
Leinen, Hemden, etc.

Samt mit weichen, leichten, bauschönen, leidende Weben, aus bestellten werden die verschiedenen  
gelegenen Stoffe zu sehr billigen Preisen ausserordentlich durch Fr. Tugendheit.  
Großen bei Wunderburg, Große Tugendheit und feinste Garnitur im  
Neupf. Frau Marie Andre, Fabrikantin, 48, Frau Klausitz, Sonnenstrasse 2, L. L.

Spezialität:  
Loden, Chevots, Zahlreiche Lobschreiben.

Spezialität:  
Leinen, Hemden, etc.

Samt mit weichen, leichten, bauschönen, leidende Weben, aus bestellten werden die verschiedenen  
gelegenen Stoffe zu sehr billigen Preisen ausserordentlich durch Fr. Tugendheit.  
Großen bei Wunderburg, Große Tugendheit und feinste Garnitur im  
Neupf. Frau Marie Andre, Fabrikantin, 48, Frau Klausitz, Sonnenstrasse 2, L. L.

Spezialität:  
Loden, Chevots, Zahlreiche Lobschreiben.

Spezialität:  
Leinen, Hemden, etc.

Samt mit weichen, leichten, bauschönen, leidende Weben, aus bestellten werden die verschiedenen  
gelegenen Stoffe zu sehr billigen Preisen ausserordentlich durch Fr. Tugendheit.  
Großen bei Wunderburg, Große Tugendheit und feinste Garnitur im  
Neupf. Frau Marie Andre, Fabrikantin, 48, Frau Klausitz, Sonnenstrasse 2, L. L.

Spezialität:  
Loden, Chevots, Zahlreiche Lobschreiben.

Spezialität:  
Leinen, Hemden, etc.

Samt mit weichen, leichten, bauschönen, leidende Weben, aus bestellten werden die verschiedenen  
gelegenen Stoffe zu sehr billigen Preisen ausserordentlich durch Fr. Tugendheit.  
Großen bei Wunderburg, Große Tugendheit und feinste Garnitur im  
Neupf. Frau Marie Andre, Fabrikantin, 48, Frau Klausitz, Sonnenstrasse 2, L. L.

Spezialität:  
Loden, Chevots, Zahlreiche Lobschreiben.

Spezialität:  
Leinen, Hemden, etc.

Samt mit weichen, leichten, bauschönen, leidende Weben, aus bestellten werden die verschiedenen  
gelegenen Stoffe zu sehr billigen Preisen ausserordentlich durch Fr. Tugendheit.  
Großen bei Wunderburg, Große Tugendheit und feinste Garnitur im  
Neupf. Frau Marie Andre, Fabrikantin, 48, Frau Klausitz, Sonnenstrasse 2, L. L.

Spezialität:  
Loden, Chevots, Zahlreiche Lobschreiben.

Spezialität:  
Leinen, Hemden, etc.

Samt mit weichen, leichten, bauschönen, leidende Weben, aus bestellten werden die verschiedenen  
gelegenen Stoffe zu sehr billigen Preisen ausserordentlich durch Fr. Tugendheit.  
Großen bei Wunderburg, Große Tugendheit und feinste Garnitur im  
Neupf. Frau Marie Andre, Fabrikantin, 48, Frau Klausitz, Sonnenstrasse 2, L. L.

Spezialität:  
Loden, Chevots, Zahlreiche Lobschreiben.

Spezialität:  
Leinen, Hemden, etc.

Samt mit weichen, leichten, bauschönen, leidende Weben, aus bestellten werden die verschiedenen  
gelegenen Stoffe zu sehr billigen Preisen ausserordentlich durch Fr. Tugendheit.  
Großen bei Wunderburg, Große Tugendheit und feinste Garnitur im  
Neupf. Frau Marie Andre, Fabrikantin, 48, Frau Klausitz, Sonnenstrasse 2, L. L.

Spezialität:  
Loden, Chevots, Zahlreiche Lobschreiben.

Spezialität:  
Leinen, Hemden, etc.

Samt mit weichen, leichten, bauschönen, leidende Weben, aus bestellten werden die verschiedenen  
gelegenen Stoffe zu sehr billigen Preisen ausserordentlich durch Fr. Tugendheit.  
Großen bei Wunderburg, Große Tugendheit und feinste Garnitur im  
Neupf. Frau Marie Andre, Fabrikantin, 48, Frau Klausitz, Sonnenstrasse 2, L. L.

Spezialität:  
Loden, Chevots, Zahlreiche Lobschreiben.

Spezialität:  
Leinen, Hemden, etc.

Samt mit weichen, leichten, bauschönen, leidende Weben, aus bestellten werden die verschiedenen  
gelegenen Stoffe zu sehr billigen Preisen ausserordentlich durch Fr. Tugendheit.  
Großen bei Wunderburg, Große Tugendheit und feinste Garnitur im  
Neupf. Frau Marie Andre, Fabrikantin, 48, Frau Klausitz, Sonnenstrasse 2, L. L.

Spezialität:  
Loden, Chevots, Zahlreiche Lobschreiben.

Spezialität:  
Leinen, Hemden, etc.

Samt mit weichen, leichten, bauschönen, leidende Weben, aus bestellten werden die verschiedenen  
gelegenen Stoffe zu sehr billigen Preisen ausserordentlich durch Fr. Tugendheit.  
Großen bei Wunderburg, Große Tugendheit und feinste Garnitur im  
Neupf. Frau Marie Andre, Fabrikantin, 48, Frau Klausitz, Sonnenstrasse 2, L. L.

Spezialität:  
Loden, Chevots, Zahlreiche Lobschreiben.

Spezialität:  
Leinen, Hemden, etc.

Samt mit weichen, leichten, bauschönen, leidende Weben, aus bestellten werden die verschiedenen  
gelegenen Stoffe zu sehr billigen Preisen ausserordentlich durch Fr. Tugendheit.  
Großen bei Wunderburg, Große Tugendheit und feinste Garnitur im  
Neupf. Frau Marie Andre, Fabrikantin, 48, Frau Klausitz, Sonnenstrasse 2, L. L.

Spezialität:  
Loden, Chevots, Zahlreiche Lobschreiben.

Spezialität:  
Leinen, Hemden, etc.

Samt mit weichen, leichten, bauschönen, leidende Weben, aus bestellten werden die verschiedenen  
gelegenen Stoffe zu sehr billigen Preisen ausserordentlich durch Fr. Tugendheit.  
Großen bei Wunderburg, Große Tugendheit und feinste Garnitur im  
Neupf. Frau Marie Andre, Fabrikantin, 48, Frau Klausitz, Sonnenstrasse 2, L. L.

Spezialität:  
Loden, Chevots, Zahlreiche Lobschreiben.

Spezialität:  
Leinen, Hemden, etc.

Samt mit weichen, leichten, bauschönen, leidende Weben, aus bestellten werden die verschiedenen  
geleg





## Bersteigerung.

Leipzig, den 9. d. Mon. Vormittags 10 Uhr gelangen im Bersteigerungsraume vor dem Königl. Amtsgerichte 1 Paarje von Stoffen, 4 Hobelblätter, 1 Gasmutter drei Wiederkäufe, 3 Deckdecke, 1 Bettdecke, 1 Bettwagen, 1 Stiel aus leichten Rahmen, 1 Probenag, 2 Ur. kleiner Judent, 4 Bibel Paracelsus-Satir, 4 Bibel Zeit, 1 Bildendecke, 1 Sonnenschirm, 1 Dose-Wild-Gefüllung, Kleidungs-Sorten, 2000 Särgen u. s. m. weiterhin gegen höhere Baupreisung versteigert gegen höhere Baupreisung.

Versteig., am 5. Februar 1894.

Autor Kühn, Gerichtsvollzieher.

## Bersteigerung.

Leipzig, den 9. d. Mon. Vormittags 11 Uhr gelangen in Leipzig-Klein-Naumburg, Eisenstraße 6, 7, 1. folgende Gegenstände, als: 1 Schreibplatte, 1 Kapitell, 2 Schreinleiste, 1 Bibel, 2 Reisekästen, 5 Steinleiste mit Rosetten, 1 Tisch, 1 Schreinleiste, 2 Tischleisten, 1 Regal, 1 Bettdecke, 1 Bettwagen mit Rahmen, 1 Stoß, 1 Stegplatte, 6 Bibel unter Rahmen und 1 Kinderbettchen von Walbaum weiterhin gegen höhere Baupreisung versteigert.

Leipzig, am 5. Februar 1894.

Autor Kühn, Gerichtsvollzieher.

## Bersteigerung.

Leipzig, den 9. d. Mon. Vormittags 12 Uhr gelangen in Leipzig-Klein-Naumburg, Eisenstraße 6, 7, 1. folgende Gegenstände, als: 1 Schreibplatte, 1 Kapitell, 2 Schreinleiste, 1 Bibel, 2 Reisekästen, 5 Steinleiste mit Rosetten, 1 Tisch, 1 Schreinleiste, 2 Tischleisten, 1 Regal, 1 Bettdecke, 1 Bettwagen mit Rahmen, 1 Stoß, 1 Stegplatte, 6 Bibel unter Rahmen und 1 Kinderbettchen von Walbaum weiterhin gegen höhere Baupreisung versteigert.

Leipzig, am 5. Februar 1894.

Autor Kühn, Gerichtsvollzieher.

## Auction.

Leipzig, den 9. d. Mon. Nachmittags 2 Uhr gelangen in Leipzig-Klein-Naumburg, Eisenstraße 6, 7, 1. folgende Gegenstände, als: 1 Schreibplatte, 1 Kapitell, 2 Schreinleiste, 1 Bibel, 2 Reisekästen, 5 Steinleiste mit Rosetten, 1 Tisch, 1 Schreinleiste, 2 Tischleisten, 1 Regal, 1 Bettdecke, 1 Bettwagen mit Rahmen, 1 Stoß, 1 Stegplatte, 6 Bibel unter Rahmen und 1 Kinderbettchen von Walbaum weiterhin gegen höhere Baupreisung versteigert.

Leipzig, am 5. Februar 1894.

Autor Kühn, Gerichtsvollzieher.

## Auction.

Leipzig, den 9. d. Mon. Nachmittags 2 Uhr gelangen in Leipzig-Klein-Naumburg, Eisenstraße 6, 7, 1. folgende Gegenstände, als: 1 Schreibplatte, 1 Kapitell, 2 Schreinleiste, 1 Bibel, 2 Reisekästen, 5 Steinleiste mit Rosetten, 1 Tisch, 1 Schreinleiste, 2 Tischleisten, 1 Regal, 1 Bettdecke, 1 Bettwagen mit Rahmen, 1 Stoß, 1 Stegplatte, 6 Bibel unter Rahmen und 1 Kinderbettchen von Walbaum weiterhin gegen höhere Baupreisung versteigert.

Leipzig, am 5. Februar 1894.

Autor Kühn, Gerichtsvollzieher.

## Fortbildungsschule f. j. Kaufleute

**u. Gewerbetreibende zu Leipzig.**

Markt 16, Vorstadt. — 1874 gegr. Handelschule. — Café National, II. Etage.

A. Lehrkrafts-Athekellerei (Café 2. bez. Späth).

B. Kaufmann, Cursus (Jähr.), woch. 32—35 Std., gründl. Vorbereitung für die

Lehrzeit u. s. w. Auch für Ältere. — Alle Schüler sind von der allgem. Fortbildungsschule befreit, die der Abh. B. bereite nach 1 Jahr, daher später

größtmögliche Bedingungen bei Studienanträge. Prospekte bei Director Glaser.

**v. Steyber'sche höhere Mädchen-Schule und Pensionat,**

Nordstrasse 23.

Anmeldungen von Schülern für die 10 Klassen der Anstalt nimmt täglich entgegen

Hedwig Dan, Vorsteherin.

Sprechstunde 12—1 Uhr.

**Lehranstalt für erwachsene Töchter.**

(Leipzig, Klostergasse 5, Treppe B, III.)

Das 22. Sommersemester in der künstlerischen und gewerblichen Bernsd-

chule, im Klostergang, wie im modernen Sprachinstitut, beginnt am 3. April.

Prospekte gratis. Anmeldungen gefällig reichlich.

Gustav Wagner, Director.

Fr. 10 Uhr, soll. In Großkötzschau, 7 Minuten vom Bahnhof Großkötzschau, des verstorbenen Heinrich Pommers

**Hausgrundstück**

mit großem Garten, 1/2 Uferfeld, als Bau-

platz sich eignet, und 1/2 Ufer Feld, an

den Weißbleichen gegen Baumgasse unter

Verkauf einer dreitürigen Buchdruckerei

gleich der Ecke, versteigert werden.

Prompt und zu den billigsten Preisen

führt P. Ehrlich's

Buchdruckerei, 2.

Bestellungen von Büchern, Zeitungen u.

Neuzählern und andere Anfragen.

**Bücher**

jet. Bei Solzgärtner 9 bei

H. Matthes (W. H. Voigt).

## Preis-Aufgabe.

1	2	3
4	5	6
7	8	9

Unter denen, die diese Ziffern so wählen,  
die die Stellen abträgt die Zahl 15 geben,  
gelangen.

**100 Kronen**

**in Gold als Prämie**

zu: Bestellung. — Der Betrag ist unter  
Zahl 101813 auf Konto deposit. Konto deposit und  
gelingt bald zur Auszahlung. Die Aus-  
zahlungen sind kommt immer erst an

**F. E. Fischer,**

Geschäftsstelle für Seide's

Hausfremden-Verlag

in Leipzig, Röntgenstraße Nr. 14.

einfachen. Die näheren Bedingungen, Ver-  
teilungskosten, sowie die Rahmen der Ge-  
meinden werden im "Hausfremden" veröffent-  
licht. Bei der letzten Bestellung wurden  
die Herren Karl Treptow, F. L. Gangelt in  
Dresden; Johann Krahl in Bamberg; A. Wöl-  
feler, Nürnberg; A. Sonder in Stein bei  
Vogt und A. Gottwald in Freiberg mit je  
20 Kronen prämiiert.

**Lungenheilstalt Nordrach**

Badischer Schwarzwald.

Dr. med. Otto Walther. — Drs.

Dr. med. Adams-Walther.

Unterstützt durch die Verwaltung.

Kunstl. Zahne, Staub, Seife, Kos-  
metiken, auch i. d. Verkauf  
unter ähnlicher Aufstellung.

**Paul Rech,** Grimmaische

Straße 26.

Rote Unterländer, auch Rosen-Apotheke.

Filiale:

Gotha, Leipziger Straße 6, I.

Dr. med. Glitsch, Spezial. f. Ges-

und Kranken-Praxis.

Gotha, Leipziger Straße 7, II.

**Fortschreibung der 164. Auction im städtischen Leihhause.**

Zahl der Gold-, Silber- und Juwelen-Auktionen und Beginn der

Auktionierung von Kleidern, Wäsche, Bettw., Uhren, Manufakturwaren, &c.

1. Stück aus leichtem Rahmen, 1 Probenag, 2 Ur. kleiner Judent, 4 Bibel Paracelsus-Satir, 4 Bibel Zeit, 1 Bildendecke, 1 Sonnenschirm, 1 Dose-Wild-Gefüllung, Kleidungs-Sorten, 2000 Särgen u. s. m. weiterhin gegen höhere Baupreisung versteigert gegen höhere Baupreisung.

Leipzig, am 5. Februar 1894.

Autor Kühn, Gerichtsvollzieher.

**Wein-Auktionierung.**

Tonnerstag, den 22. Februar 1894, Vormittags 10 Uhr.

sollen auf den bierigen städtischen Lagerhäusern,

36 Flaschen gut geprägte, exzellent empfohlene, reine, griechische Natur-

Weine, rotte, weiße u. portweinartige, herbe und süße, bis ca. 4 Jahre

lagern, im Gefangenengewicht vor ca. 20.000 kg. schwere und unverzinkt, und

2 Flaschen dergleichen, ca. 130 kg ca. 600 Flaschen dergl. verzinkt.

Leipzig, den 6. Februar 1894.

Martin, Vocalrichter.

**Nach Amerika**

mit Post-Zettel und Ganzumschlägen via Hamburg, Bremen u. Rotterdam

in I., II. und III. Klasse.

Gegebenen täglich durch die obige, angesetzte, Schiffspost.

H. Karlsberg & Co.

Vorsteher für Leipzig: Arno Francke, Salzgäßchen 2, I.

**Coburg.**

Hierdurch bebere ich mich ergo bestreit anzuzeigen, dass ich das

**Hôtel zur goldenen Traube**

hier selbst übernommen habe. Es wird mein Bestreben sein, den alten, guten Ruf des

Hauses zu erhalten und zu fördern. Um genügend Wahlmöglichkeiten zu schaffen

Ernst Himstedt,

früher Director vom Hotel Heck, Düsseldorf.

Ich bin vom 1. März 1894 ab

nicht mehr Arzt der Ortskrankencasse.

Ortskrankencassenmitglieder und deren Angehörige

werden gegen Entrichtung der Mindeststage weiter behandelt.

Leipzig-Gohlis, Augustenstraße 21.

Dr. med. Gessler.

**Fortbildungsschule f. j. Kaufleute**

**u. Gewerbetreibende zu Leipzig.**

Markt 16, Vorstadt. — 1874 gegr. Handelschule. — Café National, II. Etage.

A. Lehrkrafts-Athekellerei (Café 2. bez. Späth).

B. Kaufmann, Cursus (Jähr.), woch. 32—35 Std., gründl. Vorbereitung für die

Lehrzeit u. s. w. Auch für Ältere. — Alle Schüler sind von der allgem. Fort-

bildungsschule befreit, die der Abh. B. bereite nach 1 Jahr, daher später

größtmögliche Bedingungen bei Studienanträge. Prospekte bei Director Glaser.

**v. Steyber'sche höhere Mädchen-Schule und Pensionat,**

Nordstrasse 23.

Anmeldungen von Schülern für die 10 Klassen der Anstalt nimmt täglich

Hedwig Dan, Vorsteherin.

Sprechstunde 12—1 Uhr.

**Lehranstalt für erwachsene Töchter.**

(Leipzig, Klostergasse 5, Treppe B, III.)

Das 22. Sommersemester in der künstlerischen und gewerblichen Bernsd-

chule, im Klostergang, wie im modernen Sprachinstitut, beginnt am 3. April.

Prospekte gratis. Anmeldungen gefällig reichlich.

Gustav Wagner, Director.

Fr. 10 Uhr, soll. In Großkötzschau, 7 Minuten vom Bahnhof Großkötzschau, des verstorbenen Heinrich Pommers

**Hausgrundstück**

**COGNAC BISQUIT**  
Grande fine Champagne.  
**BISQUIT DUBOUCHÉ & C°**

Gege 1819

Export über England während der letzten 5 Jahre 610000 Liter  
(laut den offiziellen Statistiken in der Wine Trade Review London.)

**Badische Weine**  
Gebr. Schäfer, Lahr i. W.  
Frühling und Sommerfrische bei allen Verkäufern.  
Pfandfreiheit seit 1870.

Chloroform:	1000 fl. francs
Guldenbitter, angenehm zitronig	45 20 60 70 80 90
Martini, leicht Zitronig	40 70 80 90 100
Citronair, leicht Zitronig	40 60 70 80 90
Zitronenbitter, leicht	40 80 90 100 120 140
Wasserbitter, mild und angenehm	70 80 90 100
Säuer, leichter Weinbitter	100 200 300 400
Weinbitter, leichter, grünenbitter	100 200 300 400
Weinbitter, leichter, grünenbitter	100 200 300 400

Alle diese Weine sind sehr frisch und lebhaft.

**Champagner-Kellerei**  
Feinster Sekt.

**Schloss Rheinberg**

Geisenheim a. Rh.  
General-Vorsteher für Königreich Sachsen:  
**Max Heinichen**, Schulstrasse 6, Leipzig.

### Geschäfts-Verlegung.

Hiermit einen gebetenem Brief um die größte Rücksicht, daß ich das von mir bisher  
Brauerei Nr. 34 betriebene Landesproduktionsbüro, verbunden mit Gier, Röde, Lohr,  
grüner Ware, sowie verdeckten Sorten Biere u. a. nach

### Moritzstrasse No. 3

verlegt und entzweigt vergriffen habe.

Indem ich für das mit dieser geschätzten Betriebe hoffe, bitte ich auch fernere  
in meinem neuen Lokale um das Vorholzen des gewünschten Produkts und halte  
mich bei Bedarf der von mir in vorzüglicher Qualität geführten Biere, ja den billigsten  
Preisen keinen empfindlichen.

Wettbewerbe 3. früher Remortz 34.

**Carl Grahl,**

### Buxtehuder Nudeln

von F. L. Hastedt, Buxtehude, Provinz Hannover.

Spezialität: Feinste Eiernudeln und Macaroni.

**Specialität:** frische hausgeschlachte Wurst  
**Carl Müller**, Westp. 35.

**A. Spiess,** 9 Königplatz 9.  
kleiniges Teain-Weißbier Leipzig, das Apfelbier in großen  
Wagen-Lösungen beigegeben kann.

große prima Messina.

12 Stück nur

40 Pf.

12 Stück 50 s. und 60 s.

à Stück nur 15 s. 20 und 25 s.,  
jezt sehr groß, weiß.

**Blumenkohl,**

### Schnittspargel,

ausgekocht fleisch 145 85

reines Grünblatt 115 65

gute Blätter aus R. 90 55

Gruppenpargel (durch) 80 45

Bei Entnahme von 10 Dosen Preis

1000 Kr. bis 1. Pf. Dose

# 2. Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 68, Mittwoch, 7. Februar 1894. (Morgen-Ausgabe.)

## Leipziger Tageskalender 1894.

1. Monat Januar.

**1. Februar**. — Aufführung des Schauspiels „Herr und Meister“ von August Kress im neuen Theater (S. 1). — Eröffnung des Minnesangs „Der Krieger“ von Blaudorf in der Operette durch eine französische Gesellschaft im Großen Theater (S. 1). — Chorleistung des Armeenchorvereins zu Altenburg-Altenbergs (S. 1). — Heimatschreiber der Vereinigung Gabelsbergerischer Telegraphen (S. 1).

**2. Februar**. — Aufführung des Stabes, betreffend die für Rothrichtungen gütigen Verordnungen (S. 1). — Delegierter, betreffend die Übereinkunft der von der Sitzung für die Stadt Leipzig angestellte gesetzliche Sammlung von Nachtheilaktionen an die Reichsbahndirektion. — Wiedereröffnung der Ausstellung Regel, Grüner und Krieger des Buchdruckers Soltmann und des Gewerbevereinsvereins Herzogia als unbesoldete Stadtbüro (S. 1 und 4). — Sitzung der Stadtverordneten: Anträge von Oberbürgermeister Dr. Georgi und Resignation des Collegiums (S. 1 und 2). — „Gelbe Gruppe“ im Ausländerverein (S. 1). — Sitzung der Handelskammer unter Anwesenem Vertretung der ständigen Reichstags (S. 1 und 2). — Genehmigung des Gewerbevereins Dr. Eugen Rost zum außerordentlichen Beobachter in der physikalischen Kommission der Universität. — Ersteres Geschäftsjubiläum der Anna M. Dögerfeld (2. und 4). — Beginn der Reisefreizeit. — Wiederorte für die Werkeindustrie (S. 1). — Sanierungs-Räume.

**3. Februar**. — Aufführung des Singhefts „Die Dialektlernerei“ von Dr. Eduard Böhnen im Kunstpalast (S. 1). — Vorlesung des Professors an der Universität in Göttingen (Dr. C. Strack) zum schriftstellerischen Preis des jüngsten Semesters in der juristischen Fakultät des Universitäts.

**4. Februar**. — Übernahme von Gustav Riebeck (S. 1). — Vorlesung von Dekanatus-Richter Schulz; im Kreis für Ausbildungskomitee Albrecht Dörr über die naturhistorische Bildung (S. 1). — Zahl und Akteur in Stadt Meiningen nach Berlin.

**5. Februar**. — Das Polizeiamt bringt die Bekanntmachung vom 1. Dezember 1893 über die politische Beauftragung des Reichstags und des Stempelbeamten in Erinnerung (S. 1). — Sitzung des Bezirksausschusses (S. 1). — Wohltätigkeitsfeier im Stadtsaal (S. 1). — Haushaltserneuerung des neuerrichteten Vereins Vorwärts in Görlitz (S. 1). — Die Vorwärtsgruppe erhält die Liebschaft über den Umfang des Lehrjahrs des Lehrerinnenseminars vereinbart in den größten Sälen des Lehrerinnenseminars Leipzig und Weimar und den Rathausplätzen von St. und am 27. Dezember. — Kirche Lutherkirche, Mitglied des Darmstädter Städtebundes, 1873—74 als Sanger am Leipziger Städtebundstheater thätig, stirbt in Hamburg. — Freih. gegen 18. Mälte nach Göring.

**6. Februar**. — Aufführung von Giovanni Verga's Drama „Bauermeine“ im neuen Theater (S. 1). — Serafina-Bösendorff-Konzert zum Geburtstag Anna Rößlers (S. 1). — Familiensitz des Männerquartetts Rehber (S. 1). — Weibungsfeier des Junglingsvereins der Katholiken (S. 1). — Des Blutkreislaufes Kammergesellschaft (S. 1), des Vereins ebendort verabschiedeter Militärs (S. 1), des Militär-Studenten-Vereins (S. 1) und des Vereins der Obstbäder und Kartoffelhallen-Interessenten (S. 1). — Gesellschaft des Hochschulvereins Leipzig (S. 1). — 1. diesjährige Durchsuchung des Allgemeinen Turnvereins (S. 1). — Rektor Augustin, Vizekanzler (S. 1), ehemaliger Vorsteher des Schuhclubs „Augustus“, stirbt in Gera, 50 Jahre alt (S. 1).

**7. Februar**. — Sitzung des Ausschusses in der unmittelbaren Kunst (S. 1). — Hauptversammlung des Vereins Leipziger Preisse (S. 1). — Sitzung eines Ortsverbandes Leipziger der Rentenvereins deutscher Journalisten und Schriftsteller (S. 1). — Eine Sitzung des Vereins der Naturforschenden in der Jüdischen Großraum zwischen (S. 1). — Unterhaltungsabend für die Lebewohl des Schauspielers (S. 1). — 21. Sitzung des Katholischen Karneval-Vereins (S. 1). — Altmann, Jubiläum der Anna Annam (S. 1).

**8. Februar**. — Der Stadtschreiber berichtet, daß von 9. d. St. ab diejenigen Geschäft, welche die Bürgeraufnahmen, die Aufnahme in den Staatsunternehmerverband, Aufnahme der aus und Aufzeichnung betreffen, im Stadthaus immer 10. Uhr erledigt werden (S. 1). — Der Stadtschreiber legt in einer Bekanntmachung das Abgebot des von der Marktfürstverwaltung angebotenen Sonntags (S. 1). — Sitzung des Richters Dr. Häberle in der Gemeindepfarrkirche über Joachim Röder (S. 1, 17. und 18.). — Heimatschreiber des Vereins der Buchhändler (S. 1). — Apels Gesellschaft der französischen Romantikfreunde, sich mit den Reichen, die den Prunkstilen der Naturherrschaft in der Jüdischen Großraum zwischen (S. 1). — Unterhaltungsabend für die Lebewohl des Schauspielers (S. 1). — 21. Sitzung des Katholischen Karneval-Vereins (S. 1). — Altmann, Jubiläum der Anna Annam (S. 1).

**9. Februar**. — Sitzung des Ausschusses Berlin in einer Versammlung des Conservativen Vereins über die Korruption in Handel und Gewerbe (S. 1). — Bekanntmachung des Vereins Leipziger Gastronome; man beschließt sich u. a. mit dem Ausdruck des Dankesdankes, das mit den jungen Weißgerbern (S. 1). — Der Stadtschreiber legt in einer Bekanntmachung das Abgebot des von der Marktfürstverwaltung angebotenen Sonntags (S. 1). — Sitzung des Richters Dr. Häberle in der Gemeindepfarrkirche über Joachim Röder (S. 1, 17. und 18.). — Heimatschreiber des Vereins der Buchhändler (S. 1). — Apels Gesellschaft der französischen Romantikfreunde, sich mit den Reichen, die den Prunkstilen der Naturherrschaft in der Jüdischen Großraum zwischen (S. 1). — Unterhaltungsabend für die Lebewohl des Schauspielers (S. 1). — 21. Sitzung des Katholischen Karneval-Vereins (S. 1). — Altmann, Jubiläum der Anna Annam (S. 1).

**10. Februar**. — Sitzung des Stadtschrebers; Wahl der innern und der gemischten Katholiken (S. 1). — Jesus und Jakob (S. 1). — Sitzung von Dr. Henning Goldsmith zur Zeit des zwanzigjährigen Bestehens des Willensamtlichen Vorstands des Vereins für Familien- und Volksbildung (S. 1). — Konstituierung des Erzgebirgsweiterbildungvereins (S. 1). — Eine Bekanntmachung der Evangelischen Arbeitsvereine; Vorlesung von Dr. med. Hugo Högl über die Wohnungswirtschaft (S. 1). — Zug von den kirchlichen Vereinen junger Männer in der Nacht zum 2. d. St. nach dem Universitätsfest einhergehend. Kirmesveranstaltung nach einer religiösen Ansprache von Prof. Dr. Kaiser empfohlen (S. 1). — Die Vorwärtsgruppe bringt Wohnungsaufzug und der Rathausplatz am 2. Januar. — Sitzung der 1. Klasse der 125. Ig. nach Bandesleiterin.

**11. Februar**. — Sitzung des Stadtschrebers; Wahl der innern und der gemischten Katholiken (S. 1). — Jesus und Jakob (S. 1). — Sitzung von Dr. Henning Goldsmith zur Zeit des zwanzigjährigen Bestehens des Willensamtlichen Vorstands des Vereins für Familien- und Volksbildung (S. 1). — Zug des Vereins für Familien- und Volksbildung (S. 1). — Einzug der Könige Albert und des Prinzen Georg auf Wöhl-Gebäudefest Rehber (S. 1). — Brüderlicher Abend, ehemaliges Mitglied des Comitiums für das bürgerliche Geschäft, stirbt in seiner Heimatstadt Teut. 60 Jahre alt (S. 1).

**12. Februar**. — Sitzung von Paul Dröse in einer Versammlung des Conservativen Vereins über die Korruption in Handel und Gewerbe (S. 1). — Bekanntmachung des Vereins Leipziger Gastronome; man beschließt sich u. a. mit dem Ausdruck des Dankesdankes, das mit den jungen Weißgerbern (S. 1). — Der Stadtschreiber legt in einer Bekanntmachung das Abgebot des von der Marktfürstverwaltung angebotenen Sonntags (S. 1). — Sitzung des Richters Dr. Häberle in der Gemeindepfarrkirche über Joachim Röder (S. 1, 17. und 18.). — Heimatschreiber des Vereins der Buchhändler (S. 1). — Apels Gesellschaft der französischen Romantikfreunde, sich mit den Reichen, die den Prunkstilen der Naturherrschaft in der Jüdischen Großraum zwischen (S. 1). — Unterhaltungsabend für die Lebewohl des Schauspielers (S. 1). — 21. Sitzung des Katholischen Karneval-Vereins (S. 1). — Altmann, Jubiläum der Anna Annam (S. 1).

**13. Februar**. — Sitzung von Giovanni Duse in der Waldeule von Gardes' „Jude“ (S. 1). — Vorlesung von Director Dr. Schröder im Leipziger Lehrerverein über die Bedeutung des jüdischen Volkes für die jüdische Leidenschaft (S. 1). — 1. Sitzung des Kreises der jüdischen Sozialdemokratie, 10 Jahre alt (S. 1, 12. u. 13. St.). — 1. Sitzung des Katholischen Karneval-Vereins (S. 1).

**14. Februar**. — Sitzung des Ausschusses einer religiösen Ansprache von Prof. Dr. Henning Goldsmith zur Zeit des zwanzigjährigen Bestehens des Willensamtlichen Vorstands des Vereins für Familien- und Volksbildung (S. 1). — Zug des Vereins für Familien- und Volksbildung (S. 1). — Einzug der Könige Albert und des Prinzen Georg auf Wöhl-Gebäudefest Rehber (S. 1). — Zug der Brüderlichkeit, ehemaliges Mitglied des Comitiums für das bürgerliche Geschäft, stirbt in seiner Heimatstadt Teut. 60 Jahre alt (S. 1).

**15. Februar**. — Aufführung des Stabes, betreffend die für Rothrichtungen gütigen Verordnungen (S. 1). — Männerversammlung des Vereins zur Bekämpfung der Stiftlichkeit; Sitzung von P. Keller und Häberle über das Thema: „Werden wir beginnen?“ (S. 1). — 3. Kongress des Centralverbandes deutscher Handwerker, Werk- und Metzgerleute, 1. Tag (S. 1, 16. und 17.). — Bekanntmachung des Vereins der Handwerker und der Gewerbetreibenden; die Versammlung erhält sich u. a. mit der Thätigkeit ihrer Betreter, um den legenden Städteverbandsverein einzuhören (S. 1). — Die Wegenanrede weitet das Vereinshaus des Aufsatzes auf den Bereich der Städteverbandsvereine aus (S. 1). — Die Wegenanrede bezieht sich auf die Bekanntmachungen der Stadtverordneten vom 13. Dezember 1893. — Ende des Februarfestes (S. 1). — Eintritt von Bärme.

**16. Februar**. — Bekanntmachung des Stabes, betreffend die für Rothrichtungen gütigen Verordnungen (S. 1). — Männerversammlung des Vereins zur Bekämpfung der Stiftlichkeit; Sitzung von P. Keller und Häberle über das Thema: „Werden wir beginnen?“ (S. 1). — 3. Kongress des Centralverbandes deutscher Handwerker, Werk- und Metzgerleute, 1. Tag (S. 1, 16. und 17.). — Bekanntmachung des Vereins der Handwerker und der Gewerbetreibenden; die Versammlung erhält sich u. a. mit der Thätigkeit ihrer Betreter, um den legenden Städteverbandsverein einzuhören (S. 1). — Die Wegenanrede weitet das Vereinshaus des Aufsatzes auf den Bereich der Städteverbandsvereine aus (S. 1). — Die Wegenanrede bezieht sich auf die Bekanntmachungen der Stadtverordneten vom 13. Dezember 1893. — Ende des Februarfestes (S. 1). — Eintritt von Bärme.

**17. Februar**. — Bekanntmachung des Stabes, betreffend die für Rothrichtungen gütigen Verordnungen (S. 1). — Männerversammlung des Vereins zur Bekämpfung der Stiftlichkeit; Sitzung von P. Keller und Häberle über das Thema: „Werden wir beginnen?“ (S. 1). — 3. Kongress des Centralverbandes deutscher Handwerker, Werk- und Metzgerleute, 1. Tag (S. 1, 16. und 17.). — Bekanntmachung des Vereins der Handwerker und der Gewerbetreibenden; die Versammlung erhält sich u. a. mit der Thätigkeit ihrer Betreter, um den legenden Städteverbandsverein einzuhören (S. 1). — Die Wegenanrede weitet das Vereinshaus des Aufsatzes auf den Bereich der Städteverbandsvereine aus (S. 1). — Die Wegenanrede bezieht sich auf die Bekanntmachungen der Stadtverordneten vom 13. Dezember 1893. — Ende des Februarfestes (S. 1). — Eintritt von Bärme.

**18. Februar**. — Bekanntmachung des Stabes, betreffend die für Rothrichtungen gütigen Verordnungen (S. 1). — Männerversammlung des Vereins zur Bekämpfung der Stiftlichkeit; Sitzung von P. Keller und Häberle über das Thema: „Werden wir beginnen?“ (S. 1). — 3. Kongress des Centralverbandes deutscher Handwerker, Werk- und Metzgerleute, 1. Tag (S. 1, 16. und 17.). — Bekanntmachung des Vereins der Handwerker und der Gewerbetreibenden; die Versammlung erhält sich u. a. mit der Thätigkeit ihrer Betreter, um den legenden Städteverbandsverein einzuhören (S. 1). — Die Wegenanrede weitet das Vereinshaus des Aufsatzes auf den Bereich der Städteverbandsvereine aus (S. 1). — Die Wegenanrede bezieht sich auf die Bekanntmachungen der Stadtverordneten vom 13. Dezember 1893. — Ende des Februarfestes (S. 1). — Eintritt von Bärme.

**19. Februar**. — Bekanntmachung des Stabes, betreffend die für Rothrichtungen gütigen Verordnungen (S. 1). — Männerversammlung des Vereins zur Bekämpfung der Stiftlichkeit; Sitzung von P. Keller und Häberle über das Thema: „Werden wir beginnen?“ (S. 1). — 3. Kongress des Centralverbandes deutscher Handwerker, Werk- und Metzgerleute, 1. Tag (S. 1, 16. und 17.). — Bekanntmachung des Vereins der Handwerker und der Gewerbetreibenden; die Versammlung erhält sich u. a. mit der Thätigkeit ihrer Betreter, um den legenden Städteverbandsverein einzuhören (S. 1). — Die Wegenanrede weitet das Vereinshaus des Aufsatzes auf den Bereich der Städteverbandsvereine aus (S. 1). — Die Wegenanrede bezieht sich auf die Bekanntmachungen der Stadtverordneten vom 13. Dezember 1893. — Ende des Februarfestes (S. 1). — Eintritt von Bärme.

**20. Februar**. — Bekanntmachung des Stabes, betreffend die für Rothrichtungen gütigen Verordnungen (S. 1). — Männerversammlung des Vereins zur Bekämpfung der Stiftlichkeit; Sitzung von P. Keller und Häberle über das Thema: „Werden wir beginnen?“ (S. 1). — 3. Kongress des Centralverbandes deutscher Handwerker, Werk- und Metzgerleute, 1. Tag (S. 1, 16. und 17.). — Bekanntmachung des Vereins der Handwerker und der Gewerbetreibenden; die Versammlung erhält sich u. a. mit der Thätigkeit ihrer Betreter, um den legenden Städteverbandsverein einzuhören (S. 1). — Die Wegenanrede weitet das Vereinshaus des Aufsatzes auf den Bereich der Städteverbandsvereine aus (S. 1). — Die Wegenanrede bezieht sich auf die Bekanntmachungen der Stadtverordneten vom 13. Dezember 1893. — Ende des Februarfestes (S. 1). — Eintritt von Bärme.

**21. Februar**. — Bekanntmachung des Stabes, betreffend die für Rothrichtungen gütigen Verordnungen (S. 1). — Männerversammlung des Vereins zur Bekämpfung der Stiftlichkeit; Sitzung von P. Keller und Häberle über das Thema: „Werden wir beginnen?“ (S. 1). — 3. Kongress des Centralverbandes deutscher Handwerker, Werk- und Metzgerleute, 1. Tag (S. 1, 16. und 17.). — Bekanntmachung des Vereins der Handwerker und der Gewerbetreibenden; die Versammlung erhält sich u. a. mit der Thätigkeit ihrer Betreter, um den legenden Städteverbandsverein einzuhören (S. 1). — Die Wegenanrede weitet das Vereinshaus des Aufsatzes auf den Bereich der Städteverbandsvereine aus (S. 1). — Die Wegenanrede bezieht sich auf die Bekanntmachungen der Stadtverordneten vom 13. Dezember 1893. — Ende des Februarfestes (S. 1). — Eintritt von Bärme.

**22. Februar**. — Bekanntmachung des Stabes, betreffend die für Rothrichtungen gütigen Verordnungen (S. 1). — Männerversammlung des Vereins zur Bekämpfung der Stiftlichkeit; Sitzung von P. Keller und Häberle über das Thema: „Werden wir beginnen?“ (S. 1). — 3. Kongress des Centralverbandes deutscher Handwerker, Werk- und Metzgerleute, 1. Tag (S. 1, 16. und 17.). — Bekanntmachung des Vereins der Handwerker und der Gewerbetreibenden; die Versammlung erhält sich u. a. mit der Thätigkeit ihrer Betreter, um den legenden Städteverbandsverein einzuhören (S. 1). — Die Wegenanrede weitet das Vereinshaus des Aufsatzes auf den Bereich der Städteverbandsvereine aus (S. 1). — Die Wegenanrede bezieht sich auf die Bekanntmachungen der Stadtverordneten vom 13. Dezember 1893. — Ende des Februarfestes (S. 1). — Eintritt von Bärme.

**23. Februar**. — Bekanntmachung des Stabes, betreffend die für Rothrichtungen gütigen Verordnungen (S. 1). — Männerversammlung des Vereins zur Bekämpfung der Stiftlichkeit; Sitzung von P. Keller und Häberle über das Thema: „Werden wir beginnen?“ (S. 1). — 3. Kongress des Centralverbandes deutscher Handwerker, Werk- und Metzgerleute, 1. Tag (S. 1, 16. und 17.). — Bekanntmachung des Vereins der Handwerker und der Gewerbetreibenden; die Versammlung erhält sich u. a. mit der Thätigkeit ihrer Betreter, um den legenden Städteverbandsverein einzuhören (S. 1). — Die Wegenanrede weitet das Vereinshaus des Aufsatzes auf den Bereich der Städteverbandsvereine aus (S. 1). — Die Wegenanrede bezieht sich auf die Bekanntmachungen der Stadtverordneten vom 13. Dezember 1893. — Ende des Februarfestes (S. 1). — Eintritt von Bärme.

**24. Februar**. — Bekanntmachung des Stabes, betreffend die für Rothrichtungen gütigen Verordnungen (S. 1). — Männerversammlung des Vereins zur Bekämpfung der Stiftlichkeit; Sitzung von P. Keller und Häberle über das Thema: „Werden wir beginnen?“ (S. 1). — 3. Kongress des Centralverbandes deutscher Handwerker, Werk- und Metzgerleute, 1. Tag (S. 1, 16. und 17.). — Bekanntmachung des Vereins der Handwerker und der Gewerbetreibenden; die Versammlung erhält sich u. a. mit der Thätigkeit ihrer Betreter, um den legenden Städteverbandsverein einzuhören (S. 1). — Die Wegenanrede weitet das Vereinshaus des Aufsatzes auf den Bereich der Städteverbandsvereine aus (S. 1). — Die Wegenanrede bezieht sich auf die Bekanntmachungen der Stadtverordneten vom 13. Dezember 1893. — Ende des Februarfestes (S. 1). — Eintritt von Bärme.

**25. Februar**. — Bekanntmachung des Stabes, betreffend die für Rothrichtungen gütigen Verordnungen (S. 1). — Männerversammlung des Vereins zur Bekämpfung der Stiftlichkeit; Sitzung von P. Keller und Häberle über das Thema: „Werden wir beginnen?“ (S. 1). — 3. Kongress des Centralverbandes deutscher Handwerker, Werk- und Metzgerleute, 1. Tag (S. 1, 16. und 17.). — Bekanntmachung des Vereins der Handwerker und der Gewerbetreibenden; die Versammlung erhält sich u. a. mit der Thätigkeit ihrer Betreter, um den legenden Städteverbandsverein einzuhören (S. 1). — Die Wegenanrede weitet das Vereinshaus des Aufsatzes auf den Bereich der Städteverbandsvereine aus (S. 1). — Die Wegenanrede bezieht sich auf die Bekanntmachungen der Stadtverordneten vom 13. Dezember 1893. — Ende des Februarfestes (S. 1). — Eintritt von Bärme.

**26. Februar**. — Bekanntmachung des Stabes, betreffend die für Rothrichtungen gütigen Verordnungen (S. 1). — Männerversammlung des Vereins zur Bekämpfung der Stiftlichkeit; Sitzung von P. Keller und Häberle über das Thema: „Werden wir beginnen?“ (S. 1). — 3. Kongress des Centralverbandes deutscher Handwerker, Werk- und Metzgerleute, 1. Tag (S. 1, 16. und 17.). — Bekanntmachung des Vereins der Handwerker und der Gewerbetreibenden; die Versammlung erhält sich u. a. mit der Thätigkeit ihrer Betreter, um den legenden Städteverbandsverein einzuhören (S. 1). — Die Wegenanrede weitet das Vereinshaus des Aufsatzes auf den Bereich der Städteverbandsvereine aus (S. 1). — Die Wegenanrede bezieht sich auf die Bekanntmachungen der Stadtverordneten vom 13. Dezember 1893. — Ende des Februarfestes (S. 1). — Eintritt von Bärme.

**27. Februar**. — Bekanntmachung des Stabes, betreffend die für Rothrichtungen gütigen Verordnungen (S. 1). — Männerversammlung des Vereins zur Bekämpfung der Stiftlichkeit; Sitzung von P. Keller und Häberle über das Thema: „Werden wir beginnen?“ (S. 1). — 3. Kongress des Centralverbandes deutscher Handwerker, Werk- und Metzgerleute, 1. Tag (S. 1, 16. und 17.). — Bekanntmachung des Vereins der Handwerker und der

## Sichere Existenz.

Eine Metallwarenhandelsfirma (Fuerstentum) ist unter günstigen Bedingungen billig zu verkaufen. Nachmittag wird es angekauft. Off. unter A. Z. 100 postlagernd Weissen.

**Tobakssalz haber**  
eine gute eingerichtete Schlosserei  
wurde billig zu verkaufen.  
E. Umbenau, Gartstraße 22.

**Gin**  
**Fabrikations-Geschäft**

der chemisch-technischen Branche zu verkaufen. — Die Gesellschaft entspricht den Erfordernissen, können mit großem Vorteile ausgenutzt werden.

**Geheimschreiber**  
ist eine gut eingerichtete Schlosserei  
wurde billig zu verkaufen.

**Wach-, Papier- u. Schreibwarenhändler**  
ist handelsmäßig zu verkaufen. Nachmittag  
Off. A. 245 Exped. d. St. abw.

In sehr hoher Lage gelegene, gut-

gebaute Tischlerei ist für 2500,- A zu verkaufen. Off. abw. u. K. 590 Weissen.

**Geschäfts-Verkauf.**

Alte Kleider soll ein gutes Geschäft mit Grundpreis bringen, verkaufen werden. Junge Leute finden geschickte Beratung. Billig soll, wird unter Z. 157 in der Gasse d. St. abw.

Büro, Sekretär, Schreibwarenhändler ist handelsmäßig zu verkaufen. Nachmittag  
Off. A. 245 Exped. d. St. abw.

In sehr hoher Lage gelegene, gut-

gebaute Tischlerei ist für 2500,- A zu verkaufen. Off. abw. u. K. 590 Weissen.

**Theilhaber.**

Ein starker junger Kaufmann mit erfahrener Kenntnis in einer bis jetzt noch gut laufenden Branche (Taschifabrik) ist für die Gewinnung eines Geschäfts einen Willen ob. hat.

**Theilhaber**

mit einem kleinen Betrieb, welcher keine einen rentablen Unterhalt mit wenig Mühe bereiten wollen, belieben ihre weiteren Absichten unter A. W. 216.

**Hausenstein & Vogler.**

A. G. Leipzig, nachgezogen.

Gefäßes großes, in diesem Betriebe beauftragt, aufzubauen, dessen Fabrikate (gelehrte Gebrauchsartikel) patentiert sind, nicht thätige Theilhaber mit ca. 50,000,- A Kapitaleinsatz. Werden unter H. M. 4 an „Invalide dank“, hier, eintreten.

**Vertreter**

guter Konsul, junger Angestellter, hält

sich einen Tocats mit etwas verfügbarem Kapital (Kaufmanns-Wanze, für klein).

Werden unter H. M. 4 in die Expedition dieses Blattes eintreten.

**Theilnehmer gesucht.**

Am Verkauf eines kleinen Büros ist hier, wird ein Theilhaber für 30,000,- A gesucht. Off. u. W. 874 der Exped. d. St. abw.

**Compagnon, 800 M. Kontante,** per Reise nach 2 neuen Missionen gesucht. Off. u. B. 118 in die Expedition dieses Blattes.

Ein intelligenter, militärischer Mann, meist über 5000-1000,- A verfügt, kann sich an einem gut stabilen Geschäft aufstellen befreit. Hoffnungslösse nicht erforderlich. In erster Linie, Konzession 7.

**18 Petersstrasse 18**

Angl., Pianino, Klavier-Ecke, Harmonium von 80,- A an mehr Garantie Alfred Merchant, Petersstr. 18.

1 prächtiges Klavier, franz. F. P. Klavier-Geh. verkaufen zu verkaufen. Petersstrasse 18, 1. Et. Ver. unter Angl. 25,- & Harmonium 1. Et. r.

**Wegen Umgangs-Anverkauf**

die nach verdeckten Instrumente zu ungewöhnlichem Preise! Preisen: Vor-

zuhause Pianino, Harmonium, Clavier-

Komponist, Polyphon, Violinen, Bratsche, Geige in allen Preisgraden.

Viele neue Garantie für alle Inter-

essenten. Hermann Protze, Königshof 17.

Born 12. Jahr, c. ab befindet sich mein

erwerblicher Dienstleistungsbetrieb, Rennbahn,

Zweckel-Zw. 23, part. u. 1. Et.

**Angl. Klav. hochgel.** 1. großer

Kon. toll zu verkaufen. Gassekreuz 7, part. 1.

**Angl., Klav., Klavier-Piano,**

franz. Klav., 3 Jahre Garantie, billig bei

Barzahlung, Kettensäge 17, part.

Das klare Klav. u. viele Modelle zu ver-

kauften. Klavier-Ges. 15, v. K. 100,- A

Klavier-Ges. 100,- A. Klavier-Ges.

Angl. Klav. 100,- A. Überklavier 100,- A

1 Klavier-Ges. 100,- A. Überklavier 100,- A



6-8 schw. Mädel, erk. sof. ob. 1. März gute St. Nähe u. h. auch zu einer 2. Wärme d. St. 1. März über 2. 15 Uhr, v. 2. Dienstmaiden, w. bereits in gr. Bekleidung war, gefüllt. Schweizerhof, Gehrkestr. 3, m. v. 10-11 Uhr.

Zur 1. März wird ein kleines, brüderliches Mädchen v. Dienstmaiden, leicht häuslich, gleichzeitig, lange Straße 8, 1. März.

Schönes Dienstmaiden, Gesicht bis 70 Uhr, Haubezeit, St. Dienstmaiden 10, II.

Ein Dienstmaiden mit nur guten Jungfrauen findet 1. März, Stellung Burgstraße 10, 3. Treppen rechts.

Jung Mädel wird im Auto, leicht häuslich, Arbeit v. häuslich, am Dienstag.

Ein jung, häuslich Dienstmaiden, 1. März, 100 Uhr, v. 1. März, v. 1. März, Dienstmaiden 23, II.

Gesucht wird 1. März ein einfaches nicht zu junges Dienstmaiden.

Bürokratikasse 8, parierte.

Schönes für 1. März ein im Auto, häuslich, und häuslich, leicht häuslich Dienstmaiden, zu melden Dienstmaiden.

Reisebegleitung 2, II, Haupk.

Gesucht 1. oder 15. März ein passendes, erfundene.

**Stubenmädchen**

für ein häusliches Kind. Gebildet nach platten und satten Formen, auch leicht in jeder Qualität kein. Bergstr. 12-14 Uhr.

Weyertstraße 7, part. rechts.

**Gesucht**

1. oder 15. März ein passendes, erfundene.

**Stubenmädchen**

wird im Schneider u. häuslich bemerkbar ist, auch. Offerten mit gespannen, Gebildeten-anspannen u. Stoßgriffen zu haben an.

Jan. Hedwig Hager, Planen 4, V., Dienstmaiden 15.

Gesucht wird 1. März ein passendes Stubenmädchen.

im Service, Büttner und Koch benötigen und von geringem, vertraglichem Charakter.

Der Sohn, welche gute Dienstmaiden haben, mögen sich mit Buch meilen Form, die 11 oder Buch, und 5 Uhr ab.

Hoyerstraße 11, I.

Gesucht vom 1. März ein Stubenmädchen, das gut satt und platten kann. Mit Buch zu melden Dienstmaiden 25, II. Treppen.

Gesucht für 1. April v. Stubenmädchen, taucht im Auto, Häuslichkeit, Dienstmaiden, Kochdorf.

**Hausmädchen**

bei gutem Koch gesucht.

Heilanstalt Thonberg.

Bei 1. März Haus- u. 1. Stubenmädchen 4, II.

Bei. 1. März, ein gro. Mädel, aus. I. häuslich, B. gut. 2. Colonnadenstraße 17, I.

Gesucht für 1. März, ein Koch. Mädel

für häusliche Arbeit oben.

Brigitte, Bange Str. 8, I. linke.

Gesucht für 1. März ein Stubenmädchen, der Buch zu melden Dienstmaiden 25, II. linke.

Der Sohn, ein passendes Stubenmädchen.

</div















### Ginnahme-Ausweise.

\*— Südliche Nordbahn. Januar 200 700 fl. (+ 10 000 fl.)  
W.H. Wien, 6. Februar. Die Güte-Gütekennzeichen der  
Orientbahn liegen in der 2. Stunde (vom 8. Januar bis  
14. Januar 1894) 150 927,90 Flrs. Sonstige gegen das Vorjahr  
42 800,81 flrs. Seit Beginn des Berichtsjahrs (vom 1. Januar  
bis 14. Januar 1894) betragen die Orient-Bahnen 320 167,47  
Flrs. Sonstige gegen das Vorjahr 54 304,65 flrs.  
\*— Northern Pacific-Bahn. Januar — 378 441 \$.

### Literatur.

**Hägerne Schlosser-Zeitung.** Dresden (Neue Zeitung,  
Verlagsbuchhandlung, Leipzig). Die am 1. Februar erschienene  
Nr. 4 enthält: Die Wertheilung — Geschäftsjungen in  
Gesellschaft. — Der Große der Wandschäfertigung. — Schauspiel  
von Blit. — Reisebericht eines Lehrers. — Sparbücher für  
Lehrer. — Technische Fragen. — Unter Wiederholung. — Technische  
Notizen. — Patent-Liste. — Vermischtes. — Geschäftliches.  
— Bezugssachen-Berichtigung. — Briefdruck.

### Helpgärtner Wörter am 6. Februar.

Wen auch der Bericht heute einen Aufschluss noch nicht ge-  
nennen vermöchte, so muß doch constatirt werden, daß sich für eine  
eines einzelnen Angriffs auf dieses Nachfrage bemerkbar macht  
und daß darüber auch einzelne Devisenrapporten erscheinen.  
Der Umstand jedoch, daß darüber hinaus über das erhöhte Notierung  
seine Gewißheit verfügt, das weniger oder überzeugt  
Weiter abhängt, halte zur Folge, daß das Gesetz gewünschtes  
Umfang nicht genommen findet. Was legt hier auf die Wirkung  
des nämlichen nach Abschluß gelangten deutsch-österreichischen  
vertragsgroße Hoffnungen und glaubt, daß die deutsche Industrie  
verbarrt wesentlich gewinnt dürfte. Berlin und Wien eröffnen  
beide in gleicher Richtung.

Bei dem Bericht der britischen Staatspapiere entzifferte  
sich gleich leichtlich Gedacht, es wiedert in der britischen Ausgabe  
sich: „1. und 4 Proc. Sicherheiten, röder höher, legger 0,10  
bem. 0,20 niedrig, leste 1/2, und 4 Proc. Goldfl., die beide  
heute Preise behangen, und täglich sinkt, welche gleichzeitig  
mit Preissteigerungen aufgestiegen waren.“ 1/2, Proc. Tachis legt sich  
in ganz große, stetig steigende 4 Proc. Abnehmer, die gleichzeitig  
Preispieler von 1884 bestätigt. Erklärt haben diese jedoch  
3/4, Proc. Auslandshandelsbank und Großhändler steigen von  
0,10 bzw. 0,30. Wissenswerte Banknoten-Utlipationen machen  
40 Milliarden in gleicher Weise angezeigt.

Die Eisenbahnen wichtigen, die durch Selbstfahrt aus, daß  
Gefahr sich jedoch betrifft. In Quantifizieren kann: Kali-Pfeiler  
(+ 0,20), Südliche Nordbahn (+ 0,60), Südliche Westbahn  
(+ 0,70), Südbahnkraut (+ 0,60), Tschernobyl-Großde. (+ 4),  
Gothaerhafen (+ 0,60), Südbahn-Dresden (+ 1), Kleinart (+ 1,60),  
Würzburger (+ 1), Südbahn-Sachsen (+ 0,65) und Österr.-  
Schlesien (+ 1). Zahlen sind 0,70 Milliarden umgangen.

Die Banknoten wichtigen, wie durch Selbstfahrt aus, daß  
Gefahr sich jedoch betrifft. In Quantifizieren kann: Kali-Pfeiler  
(+ 0,20), Südliche Nordbahn (+ 0,60), Südliche Westbahn  
(+ 0,70), Südbahnkraut (+ 0,60), Tschernobyl-Großde. (+ 4),  
Gothaerhafen (+ 0,60), Südbahn-Dresden (+ 1), Kleinart (+ 1,60),  
Würzburger (+ 1), Südbahn-Sachsen (+ 0,65) und Österr.-  
Schlesien (+ 1). Zahlen sind 0,70 Milliarden umgangen.

Die Banknoten wichtigen, wie durch Selbstfahrt aus, daß  
Gefahr sich jedoch betrifft. In Quantifizieren kann: Kali-Pfeiler  
(+ 0,20), Südliche Nordbahn (+ 0,60), Südliche Westbahn  
(+ 0,70), Südbahnkraut (+ 0,60), Tschernobyl-Großde. (+ 4),  
Gothaerhafen (+ 0,60), Südbahn-Dresden (+ 1), Kleinart (+ 1,60),  
Würzburger (+ 1), Südbahn-Sachsen (+ 0,65) und Österr.-  
Schlesien (+ 1). Zahlen sind 0,70 Milliarden umgangen.

Die Banknoten wichtigen, wie durch Selbstfahrt aus, daß  
Gefahr sich jedoch betrifft. In Quantifizieren kann: Kali-Pfeiler  
(+ 0,20), Südliche Nordbahn (+ 0,60), Südliche Westbahn  
(+ 0,70), Südbahnkraut (+ 0,60), Tschernobyl-Großde. (+ 4),  
Gothaerhafen (+ 0,60), Südbahn-Dresden (+ 1), Kleinart (+ 1,60),  
Würzburger (+ 1), Südbahn-Sachsen (+ 0,65) und Österr.-  
Schlesien (+ 1). Zahlen sind 0,70 Milliarden umgangen.

Die Banknoten wichtigen, wie durch Selbstfahrt aus, daß  
Gefahr sich jedoch betrifft. In Quantifizieren kann: Kali-Pfeiler  
(+ 0,20), Südliche Nordbahn (+ 0,60), Südliche Westbahn  
(+ 0,70), Südbahnkraut (+ 0,60), Tschernobyl-Großde. (+ 4),  
Gothaerhafen (+ 0,60), Südbahn-Dresden (+ 1), Kleinart (+ 1,60),  
Würzburger (+ 1), Südbahn-Sachsen (+ 0,65) und Österr.-  
Schlesien (+ 1). Zahlen sind 0,70 Milliarden umgangen.

Die Banknoten wichtigen, wie durch Selbstfahrt aus, daß  
Gefahr sich jedoch betrifft. In Quantifizieren kann: Kali-Pfeiler  
(+ 0,20), Südliche Nordbahn (+ 0,60), Südliche Westbahn  
(+ 0,70), Südbahnkraut (+ 0,60), Tschernobyl-Großde. (+ 4),  
Gothaerhafen (+ 0,60), Südbahn-Dresden (+ 1), Kleinart (+ 1,60),  
Würzburger (+ 1), Südbahn-Sachsen (+ 0,65) und Österr.-  
Schlesien (+ 1). Zahlen sind 0,70 Milliarden umgangen.

Die Banknoten wichtigen, wie durch Selbstfahrt aus, daß  
Gefahr sich jedoch betrifft. In Quantifizieren kann: Kali-Pfeiler  
(+ 0,20), Südliche Nordbahn (+ 0,60), Südliche Westbahn  
(+ 0,70), Südbahnkraut (+ 0,60), Tschernobyl-Großde. (+ 4),  
Gothaerhafen (+ 0,60), Südbahn-Dresden (+ 1), Kleinart (+ 1,60),  
Würzburger (+ 1), Südbahn-Sachsen (+ 0,65) und Österr.-  
Schlesien (+ 1). Zahlen sind 0,70 Milliarden umgangen.

Die Banknoten wichtigen, wie durch Selbstfahrt aus, daß  
Gefahr sich jedoch betrifft. In Quantifizieren kann: Kali-Pfeiler  
(+ 0,20), Südliche Nordbahn (+ 0,60), Südliche Westbahn  
(+ 0,70), Südbahnkraut (+ 0,60), Tschernobyl-Großde. (+ 4),  
Gothaerhafen (+ 0,60), Südbahn-Dresden (+ 1), Kleinart (+ 1,60),  
Würzburger (+ 1), Südbahn-Sachsen (+ 0,65) und Österr.-  
Schlesien (+ 1). Zahlen sind 0,70 Milliarden umgangen.

Die Banknoten wichtigen, wie durch Selbstfahrt aus, daß  
Gefahr sich jedoch betrifft. In Quantifizieren kann: Kali-Pfeiler  
(+ 0,20), Südliche Nordbahn (+ 0,60), Südliche Westbahn  
(+ 0,70), Südbahnkraut (+ 0,60), Tschernobyl-Großde. (+ 4),  
Gothaerhafen (+ 0,60), Südbahn-Dresden (+ 1), Kleinart (+ 1,60),  
Würzburger (+ 1), Südbahn-Sachsen (+ 0,65) und Österr.-  
Schlesien (+ 1). Zahlen sind 0,70 Milliarden umgangen.

Die Banknoten wichtigen, wie durch Selbstfahrt aus, daß  
Gefahr sich jedoch betrifft. In Quantifizieren kann: Kali-Pfeiler  
(+ 0,20), Südliche Nordbahn (+ 0,60), Südliche Westbahn  
(+ 0,70), Südbahnkraut (+ 0,60), Tschernobyl-Großde. (+ 4),  
Gothaerhafen (+ 0,60), Südbahn-Dresden (+ 1), Kleinart (+ 1,60),  
Würzburger (+ 1), Südbahn-Sachsen (+ 0,65) und Österr.-  
Schlesien (+ 1). Zahlen sind 0,70 Milliarden umgangen.

Die Banknoten wichtigen, wie durch Selbstfahrt aus, daß  
Gefahr sich jedoch betrifft. In Quantifizieren kann: Kali-Pfeiler  
(+ 0,20), Südliche Nordbahn (+ 0,60), Südliche Westbahn  
(+ 0,70), Südbahnkraut (+ 0,60), Tschernobyl-Großde. (+ 4),  
Gothaerhafen (+ 0,60), Südbahn-Dresden (+ 1), Kleinart (+ 1,60),  
Würzburger (+ 1), Südbahn-Sachsen (+ 0,65) und Österr.-  
Schlesien (+ 1). Zahlen sind 0,70 Milliarden umgangen.

Die Banknoten wichtigen, wie durch Selbstfahrt aus, daß  
Gefahr sich jedoch betrifft. In Quantifizieren kann: Kali-Pfeiler  
(+ 0,20), Südliche Nordbahn (+ 0,60), Südliche Westbahn  
(+ 0,70), Südbahnkraut (+ 0,60), Tschernobyl-Großde. (+ 4),  
Gothaerhafen (+ 0,60), Südbahn-Dresden (+ 1), Kleinart (+ 1,60),  
Würzburger (+ 1), Südbahn-Sachsen (+ 0,65) und Österr.-  
Schlesien (+ 1). Zahlen sind 0,70 Milliarden umgangen.

Die Banknoten wichtigen, wie durch Selbstfahrt aus, daß  
Gefahr sich jedoch betrifft. In Quantifizieren kann: Kali-Pfeiler  
(+ 0,20), Südliche Nordbahn (+ 0,60), Südliche Westbahn  
(+ 0,70), Südbahnkraut (+ 0,60), Tschernobyl-Großde. (+ 4),  
Gothaerhafen (+ 0,60), Südbahn-Dresden (+ 1), Kleinart (+ 1,60),  
Würzburger (+ 1), Südbahn-Sachsen (+ 0,65) und Österr.-  
Schlesien (+ 1). Zahlen sind 0,70 Milliarden umgangen.

Die Banknoten wichtigen, wie durch Selbstfahrt aus, daß  
Gefahr sich jedoch betrifft. In Quantifizieren kann: Kali-Pfeiler  
(+ 0,20), Südliche Nordbahn (+ 0,60), Südliche Westbahn  
(+ 0,70), Südbahnkraut (+ 0,60), Tschernobyl-Großde. (+ 4),  
Gothaerhafen (+ 0,60), Südbahn-Dresden (+ 1), Kleinart (+ 1,60),  
Würzburger (+ 1), Südbahn-Sachsen (+ 0,65) und Österr.-  
Schlesien (+ 1). Zahlen sind 0,70 Milliarden umgangen.

Die Banknoten wichtigen, wie durch Selbstfahrt aus, daß  
Gefahr sich jedoch betrifft. In Quantifizieren kann: Kali-Pfeiler  
(+ 0,20), Südliche Nordbahn (+ 0,60), Südliche Westbahn  
(+ 0,70), Südbahnkraut (+ 0,60), Tschernobyl-Großde. (+ 4),  
Gothaerhafen (+ 0,60), Südbahn-Dresden (+ 1), Kleinart (+ 1,60),  
Würzburger (+ 1), Südbahn-Sachsen (+ 0,65) und Österr.-  
Schlesien (+ 1). Zahlen sind 0,70 Milliarden umgangen.

Die Banknoten wichtigen, wie durch Selbstfahrt aus, daß  
Gefahr sich jedoch betrifft. In Quantifizieren kann: Kali-Pfeiler  
(+ 0,20), Südliche Nordbahn (+ 0,60), Südliche Westbahn  
(+ 0,70), Südbahnkraut (+ 0,60), Tschernobyl-Großde. (+ 4),  
Gothaerhafen (+ 0,60), Südbahn-Dresden (+ 1), Kleinart (+ 1,60),  
Würzburger (+ 1), Südbahn-Sachsen (+ 0,65) und Österr.-  
Schlesien (+ 1). Zahlen sind 0,70 Milliarden umgangen.

Die Banknoten wichtigen, wie durch Selbstfahrt aus, daß  
Gefahr sich jedoch betrifft. In Quantifizieren kann: Kali-Pfeiler  
(+ 0,20), Südliche Nordbahn (+ 0,60), Südliche Westbahn  
(+ 0,70), Südbahnkraut (+ 0,60), Tschernobyl-Großde. (+ 4),  
Gothaerhafen (+ 0,60), Südbahn-Dresden (+ 1), Kleinart (+ 1,60),  
Würzburger (+ 1), Südbahn-Sachsen (+ 0,65) und Österr.-  
Schlesien (+ 1). Zahlen sind 0,70 Milliarden umgangen.

Die Banknoten wichtig, wie durch Selbstfahrt aus, daß  
Gefahr sich jedoch betrifft. In Quantifizieren kann: Kali-Pfeiler  
(+ 0,20), Südliche Nordbahn (+ 0,60), Südliche Westbahn  
(+ 0,70), Südbahnkraut (+ 0,60), Tschernobyl-Großde. (+ 4),  
Gothaerhafen (+ 0,60), Südbahn-Dresden (+ 1), Kleinart (+ 1,60),  
Würzburger (+ 1), Südbahn-Sachsen (+ 0,65) und Österr.-  
Schlesien (+ 1). Zahlen sind 0,70 Milliarden umgangen.

Die Banknoten wichtig, wie durch Selbstfahrt aus, daß  
Gefahr sich jedoch betrifft. In Quantifizieren kann: Kali-Pfeiler  
(+ 0,20), Südliche Nordbahn (+ 0,60), Südliche Westbahn  
(+ 0,70), Südbahnkraut (+ 0,60), Tschernobyl-Großde. (+ 4),  
Gothaerhafen (+ 0,60), Südbahn-Dresden (+ 1), Kleinart (+ 1,60),  
Würzburger (+ 1), Südbahn-Sachsen (+ 0,65) und Österr.-  
Schlesien (+ 1). Zahlen sind 0,70 Milliarden umgangen.

Die Banknoten wichtig, wie durch Selbstfahrt aus, daß  
Gefahr sich jedoch betrifft. In Quantifizieren kann: Kali-Pfeiler  
(+ 0,20), Südliche Nordbahn (+ 0,60), Südliche Westbahn  
(+ 0,70), Südbahnkraut (+ 0,60), Tschernobyl-Großde. (+ 4),  
Gothaerhafen (+ 0,60), Südbahn-Dresden (+ 1), Kleinart (+ 1,60),  
Würzburger (+ 1), Südbahn-Sachsen (+ 0,65) und Österr.-  
Schlesien (+ 1). Zahlen sind 0,70 Milliarden umgangen.

Die Banknoten wichtig, wie durch Selbstfahrt aus, daß  
Gefahr sich jedoch betrifft. In Quantifizieren kann: Kali-Pfeiler  
(+ 0,20), Südliche Nordbahn (+ 0,60), Südliche Westbahn  
(+ 0,70), Südbahnkraut (+ 0,60), Tschernobyl-Großde. (+ 4),  
Gothaerhafen (+ 0,60), Südbahn-Dresden (+ 1), Kleinart (+ 1,60),  
Würzburger (+ 1), Südbahn-Sachsen (+ 0,65) und Österr.-  
Schlesien (+ 1). Zahlen sind 0,70 Milliarden umgangen.

Die Banknoten wichtig, wie durch Selbstfahrt aus, daß  
Gefahr sich jedoch betrifft. In Quantifizieren kann: Kali-Pfeiler  
(+ 0,20), Südliche Nordbahn (+ 0,60), Südliche Westbahn  
(+ 0,70), Südbahnkraut (+ 0,60), Tschernobyl-Großde. (+ 4),  
Gothaerhafen (+ 0,60), Südbahn-Dresden (+ 1), Kleinart (+ 1,60),  
Würzburger (+ 1), Südbahn-Sachsen (+ 0,65) und Österr.-  
Schlesien (+ 1). Zahlen sind 0,70 Milliarden umgangen.

Die Banknoten wichtig, wie durch Selbstfahrt aus, daß  
Gefahr sich jedoch betrifft. In Quantifizieren kann: Kali-Pfeiler  
(+ 0,20), Südliche Nordbahn (+ 0,60), Südliche Westbahn  
(+ 0,70), Südbahnkraut (+ 0,60), Tschernobyl-Großde. (+ 4),  
Gothaerhafen (+ 0,60), Südbahn-Dresden (+ 1), Kleinart (+ 1,60),  
Würzburger (+ 1), Südbahn-Sachsen (+ 0,65) und Österr.-  
Schlesien (+ 1). Zahlen sind 0,70 Milliarden umgangen.

Die Banknoten wichtig, wie durch Selbstfahrt aus, daß  
Gefahr sich jedoch betrifft. In Quantifizieren kann: Kali-Pfeiler  
(+ 0,20), Südliche Nordbahn (+ 0,60), Südliche Westbahn  
(+ 0,70), Südbahnkraut (+ 0,60), Tschernobyl-Großde. (+ 4),  
Gothaerhafen (+ 0,60), Südbahn-Dresden (+ 1), Kleinart (+ 1,60),  
Würzburger (+ 1), Südbahn-Sachsen (+ 0,65) und Österr.-  
Schlesien (+ 1). Zahlen sind 0,70 Milliarden umgangen.

Die Banknoten wichtig, wie durch Selbstfahrt aus, daß  
Gefahr sich jedoch betrifft. In Quantifizieren kann: Kali-Pfeiler  
(+ 0,20), Südliche Nordbahn (+ 0,60), Südliche Westbahn  
(+ 0,70), Südbahnkraut (+ 0,60), Tschernobyl-Großde. (+ 4),  
Gothaerhafen (+ 0,60), Südbahn-Dresden (+ 1), Kleinart (+ 1,60),  
Würzburger (+ 1), Südbahn-Sachsen (+ 0,65) und Österr.-  
Schlesien (+ 1). Zahlen sind 0,70 Milliarden umgangen.

Die Banknoten wichtig, wie durch Selbstfahrt aus, daß  
Gefahr sich jedoch betrifft. In Quantifizieren kann: Kali-Pfeiler  
(+ 0,20), Südliche Nordbahn (+ 0,60), Südliche Westbahn  
(+ 0,70), Südbahnkraut (+ 0,60), Tschernobyl-Großde. (+ 4),  
Gothaerhafen (+ 0,60), Südbahn-Dresden (+ 1), Kleinart (+ 1,60),  
Würzburger (+ 1), Südbahn-Sachsen (+ 0,65) und Österr.-  
Schlesien (+ 1). Zahlen sind 0,70 Milliarden umgangen.

Die Banknoten wichtig, wie durch Selbstfahrt aus, daß  
Gefahr sich jedoch betrifft. In Quantifizieren kann: Kali-Pfeiler  
(+ 0,20), Südliche Nordbahn (+ 0,60), Südliche Westbahn  
(+ 0,70), Südbahnkraut (+ 0,60), Tschernobyl-Großde. (+ 4),  
Gothaerhafen (+ 0,60), Südbahn-Dresden (+ 1), Kleinart (+ 1,60),  
Würzburger (+ 1), Südbahn-Sachsen (+ 0,65) und Österr.-  
Schlesien (+ 1). Zahlen sind 0,70 Milliarden umgangen.

Die Banknoten wichtig, wie durch Selbstfahrt aus, daß  
Gefahr sich jedoch betrifft. In Quantifizieren kann: Kali-Pfeiler  
(+ 0,20), Südliche Nordbahn (+ 0,60), Südliche Westbahn  
(+ 0,70), Südbahnkraut (+ 0,60), Tschernobyl-Großde. (+ 4),  
Gothaerhafen (+ 0,60), Südbahn-Dresden (+ 1), Kleinart (+ 1,60),  
Würzburger (+ 1), Südbahn-Sachsen (+ 0,65) und Österr.-  
Schlesien (+ 1). Zahlen sind 0,70 Milliarden umgangen.

Die Banknoten wichtig, wie durch Selbstfahrt aus, daß  
Gefahr sich jedoch betrifft. In Quantifizieren kann: Kali-Pfeiler  
(+ 0,20), Südliche Nordbahn (+ 0,60), Südliche Westbahn  
(+ 0,70), Südbahnkraut (+ 0,60), Tschernobyl-Großde. (+ 4),  
Gothaerhafen (+ 0,60), Südbahn-Dresden (+ 1), Kleinart (+ 1,60),  
Würzburger (+ 1), Südbahn-Sachsen (+ 0,65) und Österr.-  
Schlesien (+ 1). Zahlen sind 0,70 Milliarden umgangen.

Die Banknoten wichtig, wie durch Selbstfahrt aus, daß  
Gefahr sich jedoch betrifft. In Quantifizieren kann: Kali-Pfeiler  
(+ 0,20), Südliche Nordbahn (+ 0,60), Südliche Westbahn  
(+ 0,70), Südbahnkraut (+ 0,60), Tschernobyl-Großde. (+ 4),<